

## Ratgeber

# E-Carsharing

## Ein Pkw, viele Möglichkeiten - E-Carsharing macht's möglich

In Österreich ist jede 10. Pkw-Fahrt in fußläufiger Distanz und vier von zehn Pkw-Fahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Außerdem ist in Österreich ein Pkw sinngemäß eher als „Stehzeug“ zu bezeichnen, denn im Durchschnitt steht ein Pkw 23 Stunden am Tag und verbraucht dabei wertvollen Platz. E-Carsharing hilft aktiv dabei mit, die Auslastung und die Effizienz eines Fahrzeuges zu steigern, die Umwelt zu schonen und E-Carsharing hat das Potenzial, in Österreich von 2025 bis 2030 bis zu 235.000 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden.

## Was ist E-Carsharing?

E-Carsharing ist ein innovatives Mobilitätskonzept, bei dem es um die organisierte und gemeinschaftliche Nutzung von Elektrofahrzeugen geht. Es kombiniert die Vorteile von Carsharing mit den ökologischen und wirtschaftlichen Vorteilen von Elektrofahrzeugen. Ein Sharing-Pkw ersetzt bis zu 20 Privat-Pkw. E-Carsharing kann von Privatpersonen, Vereinen, Gemeinden, Verkehrsbetrieben oder konventionellen Anbietern angeboten werden.

### Tipps



Gibt es in Ihrer Gemeinde noch kein E-Carsharing oder wäre ein zusätzlicher Standort sinnvoll? Dann bringen Sie Ihre Ideen aktiv ein und schlagen Sie der Gemeinde einen neuen Standort vor!

## Die Vorteile von E-Carsharing

E-Carsharing funktioniert bereits erfolgreich in Städten und Gemeinden. Die Vorteile für Nutzer:innen von E-Carsharing sind vielfältig:

- **Umweltfreundlich/nachhaltig** (weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß)
- **Kostenersparnis** (Anschaffungskosten, Versicherung, Wartung)
- **Platzersparnis** (reduziert die Anzahl von Pkws auf den Straßen)
- **Flexibilität** (Ideal für Gelegenheitsfahrten)
- **Förderung Elektromobilität** (Heranführen an Elektrofahrzeug, führt zu mehr Akzeptanz und Verbreitung)
- **Weniger Ressourcenverbrauch**

Ein Umstieg auf E-Carsharing kann das Mobilitätsverhalten nachhaltig beeinflussen. Bisherige Fahrten mit dem eigenen Pkw verteilen sich neben E-Carsharing auch auf den Öffentlichen Verkehr, Radfahren und Zu-Fuß-Gehen.

Der Ausbau von E-Carsharing Angeboten in Zusammenhang mit dem Ausbau von Öffentlichen Verkehr bietet ein großes Potential für mehr klimafreundliche Mobilität. Nutzer:innen von E-Carsharing sind häufiger mit dem Öffentlichen Verkehr unterwegs und verwenden den

### Carsharing nützt Bevölkerung und Umwelt



© VCO 2024

Pkw meist nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Dadurch wird durch E-Carsharing auch das Verkehrsaufkommen reduziert.

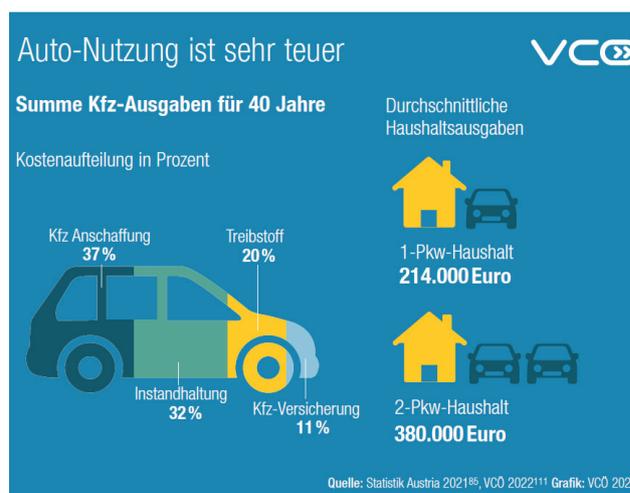
In der Stadt ersetzt der E-Carsharing-Pkw oft den Erst- und am Land den Zweit-Pkw. Besonders in Städten ist das Sharing-Angebot groß - hier wohnen viele Menschen, der Öffentliche Verkehr ist gut ausgebaut und es gibt deutlich mehr Pkw-freie Haushalte. In den letzten Jahren ist auch das Angebot in Gemeinden gewachsen.

## Welche Kosten erspare ich mir?

E-Carsharing zahlt sich vor allem für Menschen aus, die wenig und nicht täglich mit dem eigenen Pkw unterwegs sind sondern den Öffentlichen Verkehr nutzen und die nur gelegentlich den Pkw für Ausflüge, Besorgungen oder Transporte benötigen.

Durch E-Carsharing entfallen für Nutzer:innen nicht nur Anschaffungs- und Fixkosten, sondern auch Betriebskosten oder unvorhergesehene Kosten wie Reparaturen. Bis zu einer Fahrleistung von jährlich 14.000 km – abhängig von Fahrzeugmodell, Nutzungshäufigkeit und Tarif – ist E-Carsharing günstiger als ein neu gekaufter eigener Pkw.

Der Pkw wird täglich zwischen 30 bis 50 km bewegt. Der Kostenvorteil von E-Carsharing gegenüber einem eigenen Pkw kann beträchtlich sein. Legt eine Person beispielsweise 8.000 km pro Jahr mit dem Pkw zurück, kann er mit E-Carsharing ca. 1.600 € jährlich sparen. Ein Groß-



teil der Ersparnisse resultiert aus dem hohen Wertverlust eines neu gekauften Pkws. Aber auch ein geschenkter Gebrauchtwagen wird erst ab einer Jahresfahrleistung von 4.000 km günstiger als Carsharing.

## Wie komme ich zu meinem E-Carsharing-Pkw?

- 1. Registrierung:** Einmaliges Registrieren bei einem Carsharing-Anbieter (online über Website oder App), Identitätsprüfung per Ausweis und Führerschein, Zahlungsmethode (Kreditkarte, Bankverbindung etc.) hinterlegen.
- 2. Fahrzeugauswahl und Buchung:** Fahrzeug über App, Website oder Telefon suchen und buchen (kurzfristig oder mit Vorlaufzeit).
- 3. Fahrzeugzugang:** Fahrzeug wird am Standort mit einer App oder Karte entriegelt. Die Karte zum Entriegeln wird entweder per Post versendet oder kann in einer Geschäftsstelle abgeholt werden.
- 4. Nutzung:** Fahrzeug steht während gebuchter Zeit zur Verfügung und es wird nach Zeit oder gefahrenen Kilometern abgerechnet.
- 5. Rückgabe:** Fahrzeug am selben Standort zurückgeben, Ladekabel anschließen und mit App oder Karte abschließen.
- 6. Abrechnung:** Die Abrechnung erfolgt entweder minutengenau, stundenweise oder tageweise und wird mit einer Einzelabrechnung oder einer monatlichen Abrechnung über ein automatisch hinterlegtes Zahlungsmittel (Kreditkarte, Lastschrift oder PayPal) abgebucht. Eine Zahlung mit Erlagschein ist in der Regel nicht vorgesehen, kann jedoch je nach Anbieter unterschiedlich gehandhabt werden.

## Die Steirischen E-Carsharer

In der Steiermark gibt es mit den Steirischen E-Carsharern starke Partner, die an über 50 Standorten in der ganzen Steiermark über 70 E-Carsharingfahrzeuge anbieten.



### INFO

Auf der Homepage der Steirischen E-Carsharern unter <https://e-carsharing-steiermark.at/> sind alle teilnehmenden Anbieter:innen und Standorte gelistet. Die Steirischen E-Carsharer sind eine Sektion des Vereins Carsharing Österreich (<https://www.carsharing-oesterreich.at/>). Anfragen und Anregungen aller Art können unter [steiermark@carsharing-oesterreich.at](mailto:steiermark@carsharing-oesterreich.at) an die Sektion gerichtet werden.

